

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Bissendorf
Gemarkung Schledehausen
Flur 5 Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Bissendorf
unter dem am 31.1.1977
anerkannten Bedingungen freige-
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V/Nr. 2023/77

Ausgefertigt Osnabrück, den 31.1. 1977
Katasteramt
im Auftrage:

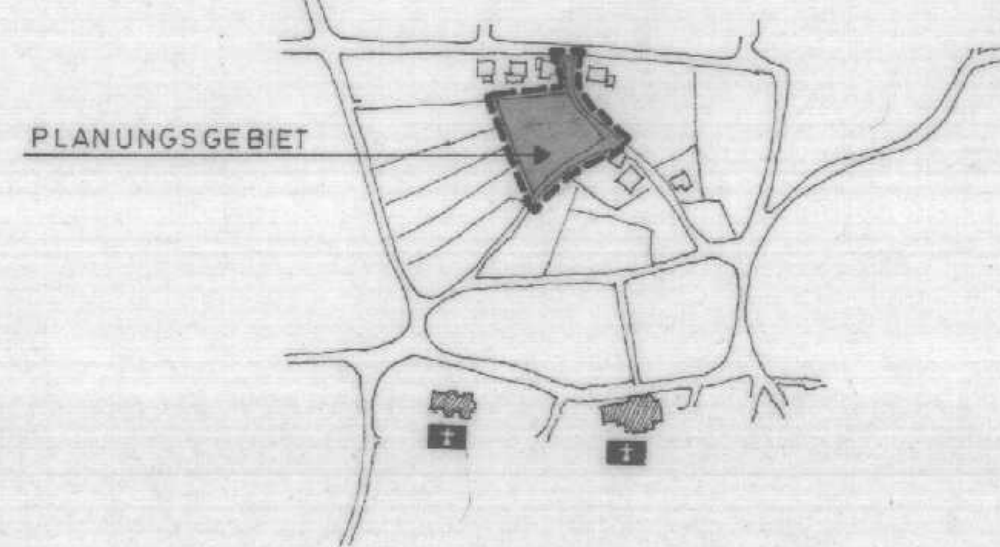
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 31.1.1977). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 26. August 1977
KATASTERAMT
im Auftrage:

ÜBERSICHTPLAN M. 1: 5 000
SCHLEDEHAUSEN



AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG
(NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,
9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVER-
ORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLAN-
ZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER
GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMALEN IN
BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.6.1974 (NDS. GVBL. S. 333) HAT DER RAT DER
GEMEINDE BISSENDORF AM 16.12.1977 DIE AUS NEBEN-
STEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

A GARAGEN

GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND INNERHALB DES ÜBERBAUBAREN
BEREICHES ZU ERRICHTEN.

A₁ WIDMUNG

DIE IM BEBAUUNGSPLAN FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN
UND WEGE GELTEN GEM. § 6 (5) DES NIEDERSÄCHSISCHEN STRASSEN-
GESETZES VOM 14.12.1962 (NDS. GVBL. S. 251) MIT DER VERKEHRS-
ÜBERGABE ALS GEWIDMET. (HINWEIS.)

B KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN,
DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESS-
LICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM
14.6.1977 DARGELEGT SIND.

C FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM.
§ 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDER-
SÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND
ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW DIE ERSATZ-
VORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRI-
GKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIUVON UNBERÜHRT.

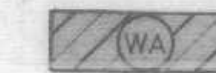
D DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.
GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN
DES BEB.-PLANES NR. 5 HIERMIT AUSSER KRAFT.

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

1. DIE HÖHE DER II GESCH. GEBÄUDE DARF 3,50 m GEMESSEN
VON OBERKANTE FERTIGER FUSSBODEN DES ERDGESCHOSSES
BIS ZUM SPARRANANSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSENKANTE
DES AUFGEHENDEN AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES NICHT
ÜBERSCHREITEN.
2. DER SPARRANANSCHNITTPUNKT DARF NICHT HÖHER ALS 0,60
m ÜBER OBERKANTE OBERSTER FERTIGER GESCHOSSDECKE
LIEGEN.
DIE DACHNEIGUNG DER GEBÄUDE BETRÄGT 37°-45° SATTELDACH

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

ÜBERBAUBARE
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHOSSZAHL

ZAHLE MIT KREIS = ZWINGEND
ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE

2 = BAUWEISE

o = OFFEN

Δ = NUR EINZEL- UND DOPPEL-
HAUSER ZULÄSSIG



3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

HÖCHSTGRENZE

4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)



STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
= FIRSTRICHTUNG



BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN



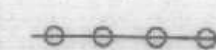
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES
BEBAUUNGSPLANES



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE



FUSSWEG



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER
ANLAGEN



GRÜNFLÄCHE ÖFFENTLICH



FREILEITUNG MIT ANGABE DES SCHUTZ-
STREIFENS.

3.2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 5

"LANGER KAMP" DER GEMEINDE BISSENDORF

ORTSTEIL SCHLEDEHAUSEN
LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 16.12.1977 GEMÄSS
§ 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER
ÄNDERUNG BESCHLOSSEN.

BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DER GEMEINDE BISSENDORF
VOM 16.12.1977

BEARBEITET

PLANUNGSGEBIET
OSNABRÜCK, HÖCHT. 10. TEL. 251 20 11, 24 11 10

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 26.4.1977
25.5.1977 FÜR DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG ORT UND ZEIT
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 15.4.1977 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 14.6.1977 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BISSENDORF AUS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BURGERMEISTER

OSNABRÜCK, HÖCHT. 10. TEL. 251 20 11, 24 11 10

Dieser Plan ist gemäß § 11 des
BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976
(BGBl. I S. 2258)
mit Verfügung vom 20. SEP. 1977 Az. 214-3
ohne Auflagen genehmigt worden.
Regierungspräsident in Osnabrück
im Auftrage:

DIE MIT DER VORSTEHENDEN BEGRÜNDUNG DER ÄNDERUNG
DIENTEN AUSGESPROCHENEN ÄNDERUNG IST GEM §
BBAUG AM 31.10.1977 IM AMTBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK OFFEN-
BEKANNT GEMACHT WORDEN DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN

BISSENDORF DEN 8.11.1977